

Arbeitsblatt zum Thema "Deutsche Druckschrift"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



„Deutsche Schrift“ nennt man verschiedene _____ . Man hat sie früher im deutschen Sprachraum verwendet. Gemeint sind oft

_____ für Bücher und Zeitungen. Man hat aber auch einige Arten, mit der _____ zu schreiben, Deutsche Schrift genannt, oder auch Deutsche _____ .

Lange Zeit hat man in Deutschland etwas anders geschrieben als in vielen anderen _____ . Das hat man schließlich geändert. Viele Menschen glauben heute, dass eine Deutsche _____ typisch für den Nationalsozialismus sei. Tatsächlich aber haben die _____ die Deutschen Schriften abgeschafft: Um das Jahr 1940 haben sie geglaubt, dass sie für immer über ganz _____ herrschen werden. Darum wollten sie, dass die Deutschen genauso schreiben wie die anderen _____ .

An alte Druckschriften kann man sich schnell gewöhnen. Mit etwas Geduld und _____ kann man ohne fremde Hilfe lernen, sie zu lesen. Meist haben die alten Buchstaben mehr _____ , die Grundformen sind aber gleich wie heute.

Schnörkel

Druckschriften

Schriftarten

Nationalsozialisten

Schreibschrift

Europäer

Ländern

Europa

Übung

Schrift

Hand

Quellenangabe:

Artikel: Deutsche Druckschrift (von Ziko van Dijk, Beat Rüst, Josef Först u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Deutsche_Druckschrift&oldid=81857)